

HANDBUCH FÜR ALARME  
UND INFORMATIONSMITTEILUNGEN

# **GOLD** RX/PX/CX/SD

## Generation F

Ab Programmversion 1.27

## ***Inhaltsverzeichnis***

<b><i>1. Alarmschreibung mit werkseitigen Einstellungen.....</i></b>	<b><i>3</i></b>
<b><i>2. Informationsmitteilung .....</i></b>	<b><i>24</i></b>

# 1. Alarmschreibung mit werkseitigen Einstellungen

Alarm-Nr.		Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
Display	Comm.		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
			A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
			B=B-Alarm:		h=Stunde	
<b>Alarmgruppe 1: Feueralarm</b>						
1:1	1	EXTERNER FEUERALARM NR. 1 AUSGELÖST Für Feuerschutzfunktion mit Anschluss an Klemme 6–7.	A <sup>1)</sup>	1	3 s	0
1:2	2	EXTERNER FEUERALARM NR. 2 AUSGELÖST Für Feuerschutzfunktion mit Anschluss an Klemme 8–9.	A <sup>1)</sup>	1	3 s	0
1:3	3	INTERNER FEUER ALARM AUSGELÖST Der Zulufttemperaturfühler des Gerätes meldet über 70 °C und/oder der Ablufttemperaturfühler des Gerätes meldet über 50 °C. Die Funktion muss manuell aktiviert werden.	A <sup>1)</sup>	1	3 s	0
<b>Alarmgruppe 2: Externe Alarme</b>						
2:1	16	EXTERNER ALARM NR. 1 AUSGELÖST Externer Alarm mit Anschluss an Klemme 10–11 der Steuereinheit hat ausgelöst.	A	1 <sup>3)</sup>	1 s <sup>2)</sup>	0
2:2	17	EXTERNER ALARM NR. 2 AUSGELÖST Externer Alarm mit Anschluss an Klemme 12-13 der Steuereinheit hat ausgelöst.	B	0 <sup>3)</sup>	1 s <sup>2)</sup>	0
<b>Alarmgruppe 3: Vorheizung</b>						
3:1	31	VORHEIZUNG, E/A-MODUL NR. 9 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 9 für die Vorheizung.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
3:2	32	VORHEIZUNG, ÜBERHITZUNGSSCHUTZ AUSGELÖST FÜR ELEKTRISCHEN LUFTERHITZER Überhitzungsschutz, elektrischer Lufterhitzer hat ausgelöst.	A <sup>1)</sup>	0 <sup>3)</sup>	10 s	0
3:3	33	VORHEIZUNG, FROSTSCHUTZFÜHLER AUSGELÖST Fühler Frostschutztemperatur misst geringere Temperatur als eingestellte Alarmgrenze. Werkseitige Voreinstellung: 7 °C.	A <sup>1)</sup>	1	5 s	0
3:4	34	VORHEIZUNG, FROSTSCHUTZTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Frostschutztemperaturfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A <sup>1)</sup>	1	3 s	1
3:5	35	VORHEIZUNG, DEFEKTER TEMPERATURFÜHLER Fühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0 <sup>3)</sup>	3 s	1
3:6	36	VORHEIZUNG, VENTILÜBERWACHUNG AUSGELÖST Ventilstellantrieb, Lufterhitzer Wasser, ist defekt.	A	0 <sup>3)</sup>	10 m	0
3:7	37	VORHEIZUNG, TEMPERATUR UNTER SOLLWERT-ALARMGRENZE Die Temperatur liegt länger als 20 Minuten unter dem eingestellten Sollwert.	A	0 <sup>3)</sup>	20 m	0
3:8	38	VORHEIZUNG, ALARMEINGANG AUSGELÖST Alarমেingang Vorheizung hat ausgelöst.	A	0	20 s	0
<b>Alarmgruppe 4: Zusätzliche Regelsequenz</b>						
4:1	46	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 1, E/A-MODUL Nr. E KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. E für die zusätzliche Regelsequenz.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	1

Alarm-Nr.		Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
Display	Comm.		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
			A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
			B=B-Alarm:		h=Stunde	
4:2	47	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 1, ÜBERHITZUNGSSCHUTZ AUSGELÖST FÜR ELEKTRISCHEN LUFTERHITZER Überhitzungsschutz, elektrischer Luftherhitzer hat ausgelöst.	A <sup>1)</sup>	0 <sup>3)</sup>	10 s	0
4:3	48	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 1, FROSTSHUTZ AUSGELÖST Fühler Frostschutztemperatur misst geringere Temperatur als eingestellte Alarmgrenze. Werkseitige Voreinstellung: 7 °C.	A <sup>1)</sup>	1	5 s	0
4:4	49	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 1, FROSTSCHUTZTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Frostschutztemperaturfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A <sup>1)</sup>	1	3 s	1
4:5	50	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 1, VENTILÜBERWACHUNG AUSGELÖST Ventilstellantrieb, Luftherhitzer Wasser, ist defekt.	B	0 <sup>3)</sup>	10 m	0
4:6	51	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 1, ALARMEINGANG AUSGELÖST Alarimeingang zusätzliche Regelsequenz hat ausgelöst.	A	0	20 s	0
4:7	52	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 1, TEMPERATURSCHUTZ ÜBER KOMMUNIKATION, KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts bekommt innerhalb der eingestellten Zeitgrenze keinen Temperaturwert über die externe Kommunikationsschnittstelle.	B	0	5 m	1
4:8	53	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 1, KOMBIREGISTERTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Der Temperaturfühler für das Kombiregister ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1	3 s	1
4:9	54	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 2, E/A-MODUL Nr. F KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. E für die zusätzliche Regelsequenz.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
4:10	55	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 2, ÜBERHITZUNGSSCHUTZ AUSGELÖST FÜR ELEKTRISCHEN LUFTERHITZER Überhitzungsschutz, elektrischer Luftherhitzer hat ausgelöst.	A <sup>1)</sup>	0 <sup>3)</sup>	10 s	0
4:11	56	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 2, FROSTSHUTZ AUSGELÖST Fühler Frostschutztemperatur misst geringere Temperatur als eingestellte Alarmgrenze. Werkseitige Voreinstellung: 7 °C.	A <sup>1)</sup>	1	5 s	0
4:12	57	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 2, FROSTSCHUTZTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Frostschutztemperaturfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A <sup>1)</sup>	1	3 s	1
4:13	58	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 2, VENTILÜBERWACHUNG AUSGELÖST Ventilstellantrieb, Luftherhitzer Wasser, ist defekt.	B	0 <sup>3)</sup>	10 m	0
4:14	59	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 2, ALARMEINGANG AUSGELÖST Alarimeingang zusätzliche Regelsequenz hat ausgelöst.	A	0	20 s	0

Alarm-Nr.		Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
Display	Comm.		0=blockiert	0=Betrieb	s= Sekunde	0=manuell
			A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
			B=B-Alarm:		h=Stunde	
4:15	60	ZUSÄTZLICHE REGELSEQUENZ 2, KOMBIREGISTER-TEMPERATURFÜHLER DEFEKT Der Temperaturfühler für das Kombiregister ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1	3 s	1
<b>Alarmgruppe 5: Nachheizung</b>						
5:1	61	NACHHEIZUNG, ÜBERHITZUNGSSCHUTZ AUSGELÖST FÜR ELEKTRISCHEN LUFTERHITZER Überhitzungsschutz, elektrischer Luftherhitzer hat ausgelöst.	A <sup>1)</sup>	0 <sup>3)</sup>	10 s	0
5:2	62	NACHHEIZUNG, FROSTSCHUTZ AUSGELÖST Fühler Frostschutztemperatur misst geringere Temperatur als eingestellte Alarmgrenze. Werkseitige Voreinstellung: 7 °C.	A <sup>1)</sup>	1	5 s	0
5:3	63	NACHHEIZUNG, FROSTSCHUTZTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Frostschutztemperaturfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A <sup>1)</sup>	1	3 s	1
5:4	64	NACHHEIZUNG, VENTILÜBERWACHUNG AUSGELÖST Ventilstellantrieb, Luftherhitzer Wasser, ist defekt.	B	0 <sup>3)</sup>	10 m	0
5:5	65	NACHHEIZUNG, ALARMEINGANG AUSGELÖST Alarimeingang Nachheizung hat ausgelöst.	A	0	20 s	0
<b>Alarmgruppe 6: Xzone E/A-Modul Nr. A</b>						
6:1	76	Xzone, E/A-MODUL NR. A KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. A für Xzone.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
6:2	77	Xzone, ÜBERHITZUNGSSCHUTZ AUSGELÖST FÜR ELEKTRISCHEN LUFTERHITZER Überhitzungsschutz, elektrischer Luftherhitzer hat ausgelöst.	A <sup>1)</sup>	0 <sup>3)</sup>	10 s	0
6:3	78	Xzone, FROSTSCHUTZ AUSGELÖST Fühler Frostschutztemperatur misst geringere Temperatur als eingestellte Alarmgrenze. Werkseitige Voreinstellung: 7 °C.	A <sup>1)</sup>	1	5 s	0
6:4	79	Xzone, FROSTSCHUTZTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Frostschutztemperaturfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A <sup>1)</sup>	1	3 s	1
6:5	80	Xzone, ZULUFTTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Zuluftfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1 <sup>3)</sup>	3 s	1
6:6	81	Xzone, HEIZVENTILÜBERWACHUNG AUSGELÖST Ventilstellantrieb, Luftherhitzer Wasser, ist defekt.	B	0 <sup>3)</sup>	10 m	0
6:7	82	Xzone, ZULUFTTEMPERATUR UNTER SOLLWERT-ALARMGRENZE Die Zulufttemperatur liegt länger als 20 Minuten unter dem eingestellten Sollwert (bei ABZU- und Zuluftregelung) oder Min. ZU-Temp. (bei Abluftregelung).	A	0 <sup>3)</sup>	20 m	0
6:8	83	Xzone, ZULUFTTEMPERATUR ÜBER SOLLWERTALARMGRENZE Die Zulufttemperatur liegt länger als 20 Minuten über dem eingestellten Sollwert (bei ABZU- und Zuluftregelung) oder Min. ZU-Temp. (bei Abluftregelung).	B	0 <sup>3)</sup>	20 m	0
6:9	84	Xzone HEIZUNG, ALARMEINGANG AUSGELÖST Alarimeingang Xzone Heizung hat ausgelöst.	A	0	20 s	0

Alarm-Nr.		Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
Display	Comm.		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
			A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
			B=B-Alarm:		h=Stunde	
<b>Alarmgruppe 7: Xzone E/A-Modul Nr. B</b>						
7:1	91	Xzone, E/A-MODUL NR. B KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. B für Xzone.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
7:2	92	Xzone, ABLUFTTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Abluftfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1 <sup>3)</sup>	3 s	1
7:3	93	Xzone, KÜHLVENTILÜBERWACHUNG AUSGELÖST Ventilstantrieb, Luftkühler Wasser, ist defekt.	B	0 <sup>3)</sup>	10 m	0
7:4	94	Xzone, ABLUFTTEMPERATURFÜHLER UNTER SOLL- WERTALARMGRENZE Die Ablufttemperatur liegt länger als 20 Minuten unter der eingestellten Alarmgrenze.	A	0 <sup>3)</sup>	20 m	0
7:5	95	Xzone KÜHLUNG, ALARMEINGANG 1 AUSGELÖST Alarimeingang 1 Xzone Kühlung hat ausgelöst.	A	0	20 s	0
7:6	96	Xzone KÜHLUNG, ALARMEINGANG 2 AUSGELÖST Alarimeingang 2 Xzone Kühlung hat ausgelöst.	A	0	20 s	0
<b>Alarmgruppe 8: Kühlung</b>						
8:5	110	KÜHLUNG, VENTILÜBERWACHUNG AUSGELÖST Ventilstantrieb, Luftkühler Wasser, ist defekt.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	0
8:6	111	KÜHLUNG, ALARMEINGANG 1 AUSGELÖST Alarimeingang 1 Kühlung hat ausgelöst.	A	0	20 s	0
8:7	112	KÜHLUNG, ALARMEINGANG 2 AUSGELÖST Alarimeingang 2 Kühlung hat ausgelöst.	A	0	20 s	0
<b>Alarmgruppe 9: Reserve</b>						
<b>Alarmgruppe 10: Gerät, interne Temperaturfühler</b>						
10:1	136	ZULUFTTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Zuluftfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1 <sup>3)</sup>	3 s	1
10:2	137	ZULUFTTEMPERATURFÜHLER FÜR DICHTAUSGLEICH DEFEKT Zuluftfühler im Einlass des Zuluftventilators erreicht keine korrekte Kommunikation oder zeigt fehlerhaften Wert an.	B	0 <sup>3)</sup>	3 s	1
10:3	138	ABLUFTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Abluftfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1 <sup>3)</sup>	3 s	1
10:4	139	ABLUFTEMPERATURFÜHLER FÜR DICHTAUSGLEICH DEFEKT (GOLD RX/PX/CX) Temperaturfühler im Einlass des Abluftventilators erreicht keine korrekte Kommunikation oder zeigt fehlerhaften Wert an. GOLD RX Fortluftregelung ist gewählt, der Temperaturfühler in der Fortluft ist aber defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	3 s	1
10:5	140	ABLUFTEMPERATURFÜHLER FÜR WÄRMETAUSCHER- RENTEISUNG DEFEKT Temperaturfühler für Wärmetauscherenteisung defekt.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
10:6	141	ABLUFTEMPERATURFÜHLER FÜR DICHTAUSGLEICH IM SD-GERÄT DEFEKT Temperaturfühler im Einlass des Abluftventilators erreicht keine korrekte Kommunikation oder zeigt fehlerhaften Wert an.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
10:7	142	ABLUFTKANALTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Temperaturfühler, Abluftkanal ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1

Alarm-Nr.		Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
Display	Comm.		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
			A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
			B=B-Alarm:		h=Stunde	
10:10	145	AUSSENLUFTTEMPERATURFÜHLER DEFEKT (GOLD SD) Der Außentemperaturfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	3 s	1
<b>Alarmgruppe 11: Externe Temperaturfühler</b>						
11:1	151	RAUMTEMPERATURFÜHLER NR. 1 DEFEKT Fühler für Raumtemperatur 1 ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
11:2	152	RAUMTEMPERATURFÜHLER NR. 2 DEFEKT Fühler für Raumtemperatur 2 ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
11:3	153	RAUMTEMPERATURFÜHLER NR. 3 DEFEKT Fühler für Raumtemperatur 3 ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
11:4	154	RAUMTEMPERATURFÜHLER NR. 4 DEFEKT Fühler für Raumtemperatur 4 ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
11:5	155	Xzone, RAUMTEMPERATURFÜHLER NR. 5 DEFEKT Fühler für Xzone Raumtemperatur 5 ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
11:6	156	Xzone, RAUMTEMPERATURFÜHLER NR. 6 DEFEKT Fühler für Xzone Raumtemperatur 6 ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
11:7	157	Xzone, RAUMTEMPERATURFÜHLER NR. 7 DEFEKT Fühler für Xzone Raumtemperatur 7 ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
11:8	158	Xzone, RAUMTEMPERATURFÜHLER NR. 8 DEFEKT Fühler für Xzone Raumtemperatur 8 ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
11:9	159	AUSSENTEMPERATURFÜHLER NR. A DEFEKT Fühler für Außentemperatur A ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
11:10	160	AUSSENTEMPERATURFÜHLER NR. B DEFEKT Fühler für Außentemperatur B ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
11:11	161	AUSSENTEMPERATURFÜHLER NR. C DEFEKT Fühler für Außentemperatur C ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
11:12	162	AUSSENTEMPERATURFÜHLER NR. D DEFEKT Fühler für Außentemperatur D ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
11:13	163	RAUMTEMPERATUR VIA KOMMUNIKATION, KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts bekommt innerhalb der eingestellten Zeitgrenze keinen Temperaturwert über die externe Kommunikationsschnittstelle.	B	0 <sup>3)</sup>	5 m <sup>2)</sup>	1
11:14	164	Xzone, RAUMTEMPERATUR VIA KOMMUNIKATION, KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts bekommt innerhalb der eingestellten Zeitgrenze keinen Temperaturwert über die externe Kommunikationsschnittstelle.	B	0 <sup>3)</sup>	5 m <sup>2)</sup>	1
11:15	165	AUSSENTEMPERATUR VIA KOMMUNIKATION, KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts bekommt innerhalb der eingestellten Zeitgrenze keinen Temperaturwert über die externe Kommunikationsschnittstelle.	B	0 <sup>3)</sup>	5 m <sup>2)</sup>	1

Alarm-Nr.		Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
Display	Comm.		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
			A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
			B=B-Alarm:		h=Stunde	
<b>Alarmgruppe 12: Gerät, Temperaturabweichung</b>						
12:1	166	ZULUFTTEMPERATUR UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Die Zulufttemperatur liegt länger als 20 Minuten unter dem eingestellten Sollwert (bei ABZU-, URT-, URF- und Zuluftregelung) oder ist solange vom aktuellen Sollwert des Zuluftreglers abgewichen (bei Abluftregelung).	A	1 <sup>3)</sup>	20 m	0
12:2	167	ZULUFTTEMPERATUR ÜBER SOLLWERTALARMGRENZE Die Zulufttemperatur liegt länger als 20 Minuten über dem eingestellten Sollwert (bei ABZU-, URT-, URF- und Zuluftregelung) oder ist solange vom aktuellen Sollwert des Zuluftreglers abgewichen (bei Abluftregelung).	B	0 <sup>3)</sup>	20 m	0
12:6	171	ABLUFFTEMPERATUR UNTER ALARMGRENZE Die Ablufttemperatur liegt länger als 20 Minuten unter der eingestellten Alarmgrenze.	A	1 <sup>3)</sup>	20 m	0
12:11	176	TEMPERATURSCHUTZ UNTER ALARMGRENZE Der Wert des Temperaturschutzes unterschreitet die eingestellte Alarmgrenze.	A	1 <sup>3)</sup>	30 s <sup>2)</sup>	0
12:13	178	WÄRMETAUSCHER WIRKUNGSGRAD UNTERHALB ALARMGRENZE Der Wirkungsgrad des Wärmetauschers unterschreitet mehr als 2 Stunden die eingestellte Alarmgrenze.	B	0 <sup>3)</sup>	2 h	0
<b>Alarmgruppe 13: Feuchtigkeit/VOC</b>						
13:1	181	BEFEUCHTUNG, E/A-MODUL NR. 4 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 4 für Feuchtigkeit.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
13:2	182	ZULUFTFEUCHTIGKEITSFÜHLER DEFEKT Feuchtigkeitsfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
13:3	184	ABLUFFFEUCHTIGKEITSFÜHLER DEFEKT Feuchtigkeitsfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
13:4	184	FORTLUFTFEUCHTIGKEITSFÜHLER DEFEKT Der Feuchtigkeitsfühler im Fortluftkanal ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
13:9	189	BEFEUCHTER, ALARMAUSGANG AUSGELÖST Befeuchter hat ausgelösten Alarmausgang.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	0
13:11	191	VOC-FÜHLER KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem VOC-Fühler.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
13:12	192	VOC-FÜHLER, INTERNER KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem VOC-Fühler.	B	0 <sup>3)</sup>	60 s	1
13:13	193	VOC-FÜHLER, INTERNER FEHLER VOC-Fühler ist defekt.	B	0 <sup>3)</sup>	60 s	1
13:14	194	VOC-FÜHLER, NIVEAU UNTER/ÜBER ALARMGRENZE DES SOLLWERTS Das ausgelesene Niveau am VOC-Fühler liegt mehr als 60 Sekunden unter oder über der Alarmgrenze des Sollwerts.	B	0 <sup>3)</sup>	60 s	1
<b>Alarmgruppe 14: Reserve</b>						

Alarm-Nr.		Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
Display	Comm.		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
			A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
			B=B-Alarm:		h=Stunde	
<b>Alarmgruppe 15: Plattenwärmetauscher</b>						
15:1	211	PLATTENWÄRMETAUSCHER, E/A-MODUL NR. 2 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 2 für den Plattenwärmetauscher.	A	1 <sup>3)4)</sup>	10 s	1
15:2	212	PLATTENWÄRMETAUSCHER, TEMPERATURFÜHLER NR. 1 DEFEKT Temperaturfühler 1 für Frostschutz im WT-Gehäuse ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1 <sup>3)4)</sup>	3 s	1
15:3	213	PLATTENWÄRMETAUSCHER, TEMPERATURFÜHLER NR. 2 DEFEKT Temperaturfühler 2 für Frostschutz im WT-Gehäuse ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1 <sup>3)4)</sup>	3 s	1
15:4	214	PLATTENWÄRMETAUSCHER, KLAPPENÜBERWACHUNG AUSGELÖST Klappenstellantrieb für Plattenwärmetauscher ist defekt.	A	0 <sup>3)4)</sup>	10 m	0
15:7	217	PLATTENWÄRMETAUSCHER, E/A-MODUL NR. 3 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 3 für den Plattenwärmetauscher.	A	1 <sup>3)4)</sup>	10 s	1
15:8	218	PLATTENWÄRMETAUSCHER, BYPASS-KLAPPENÜBERWACHUNG AUSGELÖST Überwachung der Bypass-Klappe zum Plattenwärmetauscher hat ausgelöst.	A	0 <sup>3)4)</sup>	10 m	0
15:9	219	PLATTENWÄRMETAUSCHER, KLAPPE NR. 1 ÜBERWACHUNG AUSGELÖST Überwachung von Sektions-Klappe 1 zum Plattenwärmetauscher hat ausgelöst.	A	0 <sup>3)4)</sup>	10 m	0
15:10	220	PLATTENWÄRMETAUSCHER, KLAPPE NR. 2 ÜBERWACHUNG AUSGELÖST Überwachung von Sektions-Klappe 2 zum Plattenwärmetauscher hat ausgelöst.	A	0 <sup>3)4)</sup>	10 m	0
15:11	221	PLATTENWÄRMETAUSCHER, E/A-MODUL NR. 3 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 3 für den Plattenwärmetauscher.	A	1 <sup>3)4)</sup>	10 s	1
15:12	222	PLATTENWÄRMETAUSCHER, BYPASS-KLAPPENÜBERWACHUNG AUSGELÖST Überwachung der Bypass-Klappe zum Plattenwärmetauscher hat ausgelöst.	A	0 <sup>3)4)</sup>	10 m	0
15:13	223	PLATTENWÄRMETAUSCHER -GEGENSTROM, ENTEISUNGSDRUCK ÜBER ALARMGRENZE 2 Stunden lang bestand kontinuierlicher Bedarf nach voller Enteisung.	B	1 <sup>3)4)</sup>	2 h	0
15:14	224	PLATTENWÄRMETAUSCHER, ENTEISUNGSFÜHLER NR. C KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit Enteisungsfühler C für den Plattenwärmetauscher.	B	0	10 m	1
15:15	225	PLATTENWÄRMETAUSCHER, ENTEISUNGSDRUCK ÜBER ALARMGRENZE Enteisungsbedarf über 95 % besteht durchgehend seit 144 Minuten.	B	1	2,4 h	0

Alarm-Nr.		Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
Display	Comm.		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
			A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
			B=B-Alarm:		h=Stunde	
<b>Alarmgruppe 16: Registerwärmetauscher</b>						
16:1	226	REGISTERWÄRMETAUSCHER, E/A-MODUL NR. 1 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 1 für den Registerwärmetauscher.	A	1 <sup>3/4)</sup>	10 s	1
16:2	227	REGISTERWÄRMETAUSCHER, DEFEKTER TEMPERATURFÜHLER Der Temperaturfühler für Frostschutz an der Nebenschlussgruppe des Registerwärmetauschers ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1 <sup>3/4)</sup>	3 s	1
16:3	228	REGISTERWÄRMETAUSCHER, VENTILÜBERWACHUNG AUSGELÖST Ventilstellantrieb für Registerwärmetauscher ist defekt.	A	0 <sup>3/4)</sup>	10 m	0
16:4	229	REGISTERWÄRMETAUSCHER, PUMPENÜBERWACHUNG AUSGELÖST Betriebsanzeige von Pumpe wird nicht empfangen.	A	1 <sup>3/4)</sup>	20 s	0
16:5	230	REGISTERWÄRMETAUSCHER, E/A-MODUL NR. C KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation herstellen mit E/A-Modul Nr. C für den Registerwärmetauscher.	A	1	10 s	1
16:6	231	REGISTERWÄRMETAUSCHER, DRUCKSENSOR DEFEKT Der Drucksensor für den Registerwärmetauscher ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	1	10 m	1
16:7	232	REGISTERWÄRMETAUSCHER, NIEDERDRUCK-FLÜSSIGKEITSKREISLAUF Das Manometer erkennt einen zu niedrigen Druck.	A	1	5 m	0
16:8	233	REGISTERWÄRMETAUSCHER, DRUCK UNTER ALARMGRENZE Der Flüssigkeitsdrucksensor erkennt einen zu niedrigen Druck.	A	1	10 s	1
<b>Alarmgruppe 17: Rotierender Wärmetauscher</b>						
17:1	241	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER, KOMMUNIKATIONSFEHLER MOTORSTEUERUNG Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit der Motorsteuerung des rotierenden Wärmetauschers.	A	1 <sup>3/4)</sup>	10 s	1
17:2	242	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER, ENTEISUNGSDRUCKSENSOR NR. 7 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit Drucksensor des Wärmetauschers. 7. Gilt nur bei Enteisungsfunktion.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
17:3	243	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER, ENTEISUNGSDRUCK ÜBER ALARMGRENZE Enteisungsbedarf über 95 % besteht durchgehend seit 144 Minuten.	B	1 <sup>3/4)</sup>	2,4 h	0
17:4	244	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER, ROTATIONSWÄCHTER AUSGELÖST Impulse vom Rotationswächter zum Wärmerückgewinner bleiben aus.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3/4)</sup>	3 s	0
17:5	245	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER, MOTORSTEUERUNG ÜBERSTROM Motorsteuerung des Wärmetauschers hat zu hohen Strom zum Antriebsmotor registriert.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3/4)</sup>	3 s	0

Alarm-Nr.		Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
Display	Comm.		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
			A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
			B=B-Alarm:		h=Stunde	
17:6	246	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER, MOTORSTEUERUNG UNTERSCHWANGUNG Niedrige Versorgungsspannung an der Motorsteuerung des rotierenden Wärmetauschers.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)4)</sup>	3 s	0
17:7	247	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER, MOTORSTEUERUNG ÜBERSCHWANGUNG Hohe Versorgungsspannung an der Motorsteuerung des rotierenden Wärmetauschers.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)4)</sup>	3 s	0
17:8	248	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER, MOTORSTEUERUNG ÜBERTEMPORATUR Hohe interne Temperatur (90 °C) an der Motorsteuerung des rotierenden Wärmetauschers.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)4)</sup>	3 s	0
17:9	249	ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER, MOTORSTEUERUNG STARTFEHLER Antriebsmotor dreht sich nicht beim Start.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)4)</sup>	3 s	0
<b>Alarmgruppe 18: AYC</b>						
18:1	256	AYC, E/A-MODUL Nr. 7 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 7 für AYC.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
18:2	257	AYC-HEIZUNG, DEFEKTER TEMPERATURFÜHLER Temperaturfühler Heizung ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0 <sup>3)</sup>	3 s	1
18:3	258	AYC-HEIZUNG, VENTILÜBERWACHUNG AUSGELÖST Ventilstellantrieb Warmwasser ist defekt.	B	0 <sup>3)</sup>	10 m	0
18:4	259	AYC-HEIZUNG, PUMPENÜBERWACHUNG AUSGELÖST Pumpe Warmwasser ist defekt.	A	0 <sup>3)</sup>	20 s	0
18:5	260	AYC-HEIZUNG, TEMPERATUR UNTER SOLLWERT-ALARMGRENZE Die Warmwassertemperatur liegt länger als 30 Minuten unter dem eingestellten Sollwert.	A	0 <sup>3)</sup>	30 m	0
18:6	261	AYC-HEIZUNG, TEMPERATUR ÜBER SOLLWERT-ALARMGRENZE <sup>5)</sup> Die Warmwassertemperatur liegt länger als 30 Minuten über dem eingestellten Sollwert.	B	0 <sup>3)</sup>	30 m	0
18:9	264	AYC-KÜHLUNG, TEMPERATURFÜHLER DEFEKT Der Temperaturfühler für die Funktion AYC (All Year Comfort)-Kühlung ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0 <sup>3)</sup>	3 s	1
18:10	265	AYC-KÜHLUNG, VENTILÜBERWACHUNG AUSGELÖST Ventilstellantrieb Kühlwasser ist defekt.	B	0 <sup>3)</sup>	10 m	0
18:11	266	AYC-KÜHLUNG, PUMPENÜBERWACHUNG AUSGELÖST Pumpe Kühlwasser ist defekt.	A	0 <sup>3)</sup>	20 s	0
18:12	267	AYC-KÜHLUNG, TEMPERATUR UNTER SOLLWERT-ALARMGRENZE Die Kühlwassertemperatur liegt länger als 30 Minuten unter dem eingestellten Sollwert.	A	0 <sup>3)</sup>	30 m	0
18:13	268	AYC-KÜHLUNG, TEMPERATUR ÜBER SOLLWERTALARMGRENZE <sup>5)</sup> Die Kühlwassertemperatur liegt länger als 30 Minuten über dem eingestellten Sollwert.	B	0 <sup>3)</sup>	30 m	0
<b>Alarmgruppe 19–20: Reserve</b>						

Alarm-Nr.		Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
Display	Comm.		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
			A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
			B=B-Alarm:		h=Stunde	
<b>Alarmgruppe 21: COOL DX</b>						
21:1	301	COOL DX, E/A-MODUL NR. 2 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 2 für COOL DX.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
21:2	302	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 1 NIEDERDRUCKSENSOR DEFEKT Der Niederdrucksensor ist defekt oder nicht angeschlossen.	A <sup>1)</sup>	0 <sup>3)</sup>	5 s	1
21:3	303	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 1 NIEDERDRUCK UNTER ALARMGRENZE Der Niederdrucksensor misst geringeren Druck als eingestellte Aarmgrenze.	A <sup>1)</sup>	0 <sup>3)</sup>	5 s	0
21:4	304	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 1 HOCHDRUCKSENSOR DEFEKT Der Hochdrucksensor ist defekt oder nicht angeschlossen.	A <sup>1)</sup>	0 <sup>3)</sup>	5 s	1
21:5	305	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 1 HOCHDRUCK ÜBER ALARMGRENZE Der Hochdrucksensor misst höheren Druck als eingestellte Aarmgrenze.	A <sup>1)</sup>	0 <sup>3)</sup>	3 s	0
21:6	306	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 1 ÜBERWACHUNG AUSGELÖST Die Überwachung des Kompressors ist defekt.	A	0 <sup>3)</sup>	20 s	0
21:7	307	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 1 NEUSTARTFEHLER Fehler beim Neustart des Kompressors.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	0
21:8	308	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 2 NIEDERDRUCKSENSOR DEFEKT Der Niederdrucksensor ist defekt oder nicht angeschlossen.	A <sup>1)</sup>	0 <sup>3)</sup>	5 s	1
21:9	309	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 2 NIEDERDRUCK UNTER ALARMGRENZE Der Niederdrucksensor misst geringeren Druck als eingestellte Aarmgrenze.	A <sup>1)</sup>	0 <sup>3)</sup>	5 s	0
21:10	310	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 2 HOCHDRUCKSENSOR DEFEKT Der Hochdrucksensor ist defekt oder nicht angeschlossen.	A <sup>1)</sup>	0 <sup>3)</sup>	5 s	1
21:11	311	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 2 HOCHDRUCK ÜBER ALARMGRENZE Der Hochdrucksensor misst höheren Druck als eingestellte Aarmgrenze.	A <sup>1)</sup>	0 <sup>3)</sup>	3 s	0
21:12	312	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 2 ÜBERWACHUNG AUSGELÖST Die Überwachung des Kompressors ist defekt.	A	0 <sup>3)</sup>	20 s	0
21:13	313	COOL DX, KOMPRESSOR NR. 2 NEUSTARTFEHLER Fehler beim Neustart des Kompressors.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	0
21:14	314	COOL DX, AUSSENLUFTTEMPERATURFÜHLER DEFEKT Der Außentemperaturfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	3 s	1
21:15	315	COOL DX, PHASENWÄCHTERFEHLER Der Phasenfolgeschutz für die Versorgungsspannung für COOL DX hat ausgelöst.	A	0 <sup>3)</sup>	5 s	0
<b>Alarmgruppe 22: Reserve</b>						

Alarm-Nr.		Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
Display	Comm.		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
			A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
			B=B-Alarm:		h=Stunde	
<b>Alarmgruppe 23: SMART Link</b>						
23:1	331	SMART Link, KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit der Kältemaschine/Wärmepumpe.	A	0 <sup>3)</sup>	30 s	1
23:2	332	SMART Link, ALARMNIVEAU 1 AUSGELÖST Die Kältemaschine/Wärmepumpe hat einen Sammela-larm Niveau 1 ausgelöst.	B	0 <sup>3)</sup>	30 s	0
23:3	333	SMART Link, ALARMNIVEAU 2 AUSGELÖST Die Kältemaschine/Wärmepumpe hat einen Sammela-larm Niveau 2 ausgelöst.	B	0 <sup>3)</sup>	30 s	0
23:4	334	SMART Link, ALARMNIVEAU 3 AUSGELÖST Die Kältemaschine/Wärmepumpe hat einen Sammela-larm Niveau 3 ausgelöst.	B	0 <sup>3)</sup>	30 s	0
23:10	340	AQUA Link, E/A-MODUL NR. 5 KOMMUNIKATIONS-FEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 5, AQUA Link.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
23:11	341	AQUA Link, PUMPENÜBERWACHUNG AUSGELÖST Die Pumpe für AQUA Link ist defekt.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	0
<b>Alarmgruppe 24: SMART Link DX</b>						
24:1	346	SMART Link, Nr. 1 Kommunikationsfehler Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit Kältemaschine/Wärmepumpe 1.	A	0 <sup>3)</sup>	30 s	1
24:2	347	SMART Link, Nr. 1 Alarm ausgelöst Kältemaschine 1 defekt.	A	0 <sup>3)</sup>	30 s	1
24:4	349	SMART Link, Nr. 2 Kommunikationsfehler Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit Kältemaschine/Wärmepumpe 2.	A	0 <sup>3)</sup>	30 s	1
24:5	350	SMART Link, Nr. 2 Alarm ausgelöst Kältemaschine 2 defekt.	A	0 <sup>3)</sup>	30 s	1
24:7	352	SMART Link, Nr. 3 Kommunikationsfehler Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit Kältemaschine/Wärmepumpe 3.	A	0 <sup>3)</sup>	30 s	1
24:8	353	SMART Link, Nr. 3 Alarm ausgelöst Kältemaschine 3 defekt.	A	0 <sup>3)</sup>	30 s	1
24:10	355	SMART Link, Nr. 4 Kommunikationsfehler Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit Kältemaschine/Wärmepumpe 4.	A	0 <sup>3)</sup>	30 s	1
24:11	356	SMART Link, Nr. 4 Alarm ausgelöst Kältemaschine 4 defekt.	A	0 <sup>3)</sup>	30 s	1
24:13	358	SMART Link, Zuluftvolumenstrom unter Alarmgrenze Alarm für Zuluftvolumenstrom unter Alarmgrenze wurde ausgelöst.	A	0	10 m	1
<b>Alarmgruppe 24–25: Reserve</b>						
<b>Alarmgruppe 26: Vorfilter</b>						
26:1	376	VORFILTER, ZULUFTDRUCKSENSOR NR. 8 KOMMUNI-KATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Sensor für den Vorfilter Zuluft.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
26:2	377	VORFILTER ZULUFT SCHMUTZIG Der Druck über dem Vorfilter Zuluft liegt seit mehr als 10 Minuten über der eingestellten Alarmgrenze.	B	0 <sup>3)</sup>	10 m	0

Alarm-Nr.		Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
Display	Comm.		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
			A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
			B=B-Alarm:		h=Stunde	
26:7	382	VORFILTER, ABLUFTDRUCKSENSOR NR. 9 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Sensor für den Vorfilter Abluft.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
26:8	383	VORFILTER ABLUFT SCHMUTZIG Der Druck über dem Vorfilter Abluft liegt seit mehr als 10 Minuten über der eingestellten Alarmgrenze.	B	0 <sup>3)</sup>	10 m	0
<b>Alarmgruppe 27: Gerät, interne Filter</b>						
27:1	391	AGGREGATFILTER, ZULUFTDRUCKSENSOR NR. 3/4 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Sensor für den Aggregatfilter Zuluft.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
27:2	392	AGGREGATFILTER ZULUFT SCHMUTZIG Der Druck über dem Aggregatfilter Zuluft liegt seit mehr als 10 Minuten über der eingestellten Alarmgrenze.	B	0 <sup>3)</sup>	10 m	0
27:7	397	AGGREGATFILTER, ABLUFTDRUCKSENSOR NR. 3/4 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Sensor für den Aggregatfilter Abluft.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
27:8	398	AGGREGATFILTER ABLUFT SCHMUTZIG Der Druck über dem Aggregatfilter Abluft liegt seit mehr als 10 Minuten über der eingestellten Alarmgrenze.	B	0 <sup>3)</sup>	10 m	0
<b>Alarmgruppe 28: Nachfilter</b>						
28:1	406	NACHFILTER, ZULUFTDRUCKSENSOR NR. A KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Sensor für den Nachfilter Zuluft.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
28:2	407	NACHFILTER ZULUFT SCHMUTZIG Der Druck über dem Nachfilter Zuluft liegt seit mehr als 10 Minuten über der eingestellten Alarmgrenze.	B	0 <sup>3)</sup>	10 m	0
<b>Alarmgruppe 29: Reserve</b>						
<b>Alarmgruppe 30: Volumenstrommessung</b>						
30:1	436	VOLUMENSTROMMESSUNG, ZULUFTDRUCKSENSOR NR. 1/2 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Volumenstromdrucksensor Zuluft.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
30:2	437	VOLUMENSTROMMESSUNG, ZULUFTVOLUMENSTROM UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Der Zuluftvolumenstrom liegt seit mehr als 20 Minuten um mehr als 10 % unter seinem Sollwert.	B	0 <sup>3)</sup>	20 m	0
30:3	438	VOLUMENSTROMMESSUNG, ZULUFTVOLUMENSTROM ÜBER SOLLWERTALARMGRENZE Der Zuluftvolumenstrom liegt seit mehr als 20 Minuten um mehr als 10 % über seinem Sollwert.	B	0 <sup>3)</sup>	20 m	0
30:6	441	VOLUMENSTROMMESSUNG, ABLUFTDRUCKSENSOR NR. 1/2 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Volumenstromdrucksensor Abluft.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1

Alarm-Nr.		Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
Display	Comm.		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
			A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
			B=B-Alarm:		h=Stunde	
30:7	442	VOLUMENSTROMMESSUNG, ABLUFTVOLUMENSTROM UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Der Abluftvolumenstrom liegt seit mehr als 20 Minuten um mehr als 10 % unter seinem Sollwert.	B	0 <sup>3)</sup>	20 m	0
30:8	443	VOLUMENSTROMMESSUNG, ABLUFTVOLUMENSTROM ÜBER SOLLWERTALARMGRENZE Der Abluftvolumenstrom liegt seit mehr als 20 Minuten um mehr als 10 % über seinem Sollwert.	B	0 <sup>3)</sup>	20 m	0
30:11	446	VOLUMENSTROMMESSUNG, REINIGUNGSDRUCKSENSOR NR. B KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Sensor für den Reinigungssektor Rotierender Wärmetauscher.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
<b>Alarmgruppe 31: Druckregelung</b>						
31:1	451	DRUCKREGELUNG, ZULUFTDRUCKSENSOR NR. 5 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Kanaldrucksensor Zuluft. Gilt nur bei Druckregelung Zuluft.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
31:2	452	DRUCKREGELUNG, ZULUFTDRUCK UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Kanalluft Zuluft liegt seit mehr als 20 Minuten um mehr als 10 % unter seinem Sollwert (wenn Drucksensoren angeschlossen sind).	B	0 <sup>3)</sup>	20 m	0
31:3	453	DRUCKREGELUNG, ZULUFTDRUCK ÜBER SOLLWERTALARMGRENZE Kanalluft Zuluft liegt seit mehr als 20 Minuten um mehr als 10 % über seinem Sollwert (wenn Drucksensoren angeschlossen sind).	B	0 <sup>3)</sup>	20 m	0
31:6	456	DRUCKREGELUNG, ABLUFTDRUCKSENSOR NR. 6 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Kanaldrucksensor Abluft. Gilt nur bei Druckregelung Abluft.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
31:7	457	DRUCKREGELUNG, ABLUFTDRUCK UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Kanalluft Abluft liegt seit mehr als 20 Minuten um mehr als 10 % unter seinem Sollwert (wenn Drucksensoren angeschlossen sind).	B	0 <sup>3)</sup>	20 m	0
31:8	458	DRUCKREGELUNG, ABLUFTDRUCK ÜBER SOLLWERTALARMGRENZE Kanalluft Abluft liegt seit mehr als 20 Minuten um mehr als 10 % über seinem Sollwert (wenn Drucksensoren angeschlossen sind).	B	0 <sup>3)</sup>	20 m	0
<b>Alarmgruppe 32: ReCO<sub>2</sub>/Intervall-Nachtheizung</b>						
32:1	466	ReCO <sub>2</sub> , E/A-MODUL NR. 0 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 0.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
32:2	467	ReCO <sub>2</sub> , DRUCKSENSOR NR. 0 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem Drucksensor.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
32:3	468	ReCO <sub>2</sub> /INTERVALL-NACHTHEIZUNG, REZIRKULATIONS-KLAPPENÜBERWACHUNG AUSGELÖST Der Klappenstellantrieb fährt nicht in die korrekte Position. Das Positionsausgangssignal von der Klappe entspricht nicht dem Eingangssteuersignal.	B	0 <sup>3)</sup>	10 m	0

Alarm-Nr.		Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
Display	Comm.		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
			A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
			B=B-Alarm:		h=Stunde	
32:4	469	ReCO <sub>2</sub> , AUSSENLUFTKLAPPENÜBERWACHUNG AUSGELÖST Der Klappenstellantrieb fährt nicht in die korrekte Position. Das Positionsausgangssignal von der Klappe entspricht nicht dem Eingangsteuersignal.	B	0 <sup>3)</sup>	10 m	0
<b>Alarmgruppe 33: Service</b>						
33:1	481	SERVICEPERIODE ÜBER ALARMGRENZE Die eingestellte Zeit für die Serviceperiode ist abgelaufen. Beim Zurücksetzen mit RESET am Handterminal erscheint die Anzeige nach 7 Tagen erneut. Einstellung und Reset einer neuen Serviceperiode erfolgt unter ALARMEINSTELLUNGEN.	B	0 <sup>3)</sup>	5 s <sup>2)</sup>	0
33:15	495	SPERRFUNKTION AUSGELÖST Setzen Sie sich mit Swegon oder einer Swegon-Vertretung in Verbindung.	–	–	–	0 <sup>6)</sup>
<b>Alarmgruppe 34: Externe Steuerung</b>						
34:1	496	EXTERNE STEUERUNG, E/A-MODUL NR. 3 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 3 für externe Steuerung.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
34:2	497	EXTERNE STEUERUNG, E/A-MODUL NR. 6 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 6 für externe Steuerung.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
<b>Alarmgruppe 35: Booster</b>						
35:1	511	BOOSTER, E/A-MODUL NR. 8 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. 8 für Booster.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
<b>Alarmgruppe 36: Externe Kommunikation, E/A-Module</b>						
36:1	526	EXTERNE KOMMUNIKATION, E/A-MODUL NR. A KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. A herstellen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
36:2	527	EXTERNE KOMMUNIKATION, E/A-MODUL NR. A TEMPERATURFÜHLER NR. 1 DEFEKT E/A-Modul A, Temperaturfühler 1, ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	3 s	1
36:3	528	EXTERNE KOMMUNIKATION, E/A-MODUL NR. A TEMPERATURFÜHLER NR. 2 DEFEKT E/A-Modul A, Temperaturfühler 2, ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	3 s	1
36:6	531	EXTERNE KOMMUNIKATION, E/A-MODUL NR. B KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. B herstellen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
36:7	532	EXTERNE KOMMUNIKATION, E/A-MODUL NR. B TEMPERATURFÜHLER NR. 1 DEFEKT E/A-Modul B, Temperaturfühler 1, ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	3 s	1

Alarm-Nr.		Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
Display	Comm.		0=blockiert	0=Betrieb	s= Sekunde	0=manuell
			A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
			B=B-Alarm:		h=Stunde	
36:8	533	EXTERNE KOMMUNIKATION, E/A-MODUL NR. B TEMPERATURFÜHLER NR. 2 DEFEKT E/A-Modul B, Temperaturfühler 2, ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	3 s	1
36:11	536	EXTERNE KOMMUNIKATION, E/A-MODUL NR. C KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation mit dem E/A-Modul Nr. C herstellen.	B	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
36:12	537	EXTERNE KOMMUNIKATION, E/A-MODUL NR. C TEMPERATURFÜHLER NR. 1 DEFEKT E/A-Modul C, Temperaturfühler 1, ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	3 s	1
36:13	538	EXTERNE KOMMUNIKATION, E/A-MODUL NR. C TEMPERATURFÜHLER NR. 2 DEFEKT E/A-Modul C, Temperaturfühler 2, ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	3 s	1
<b>Alarmgruppe 37: Reserve</b>						
<b>Alarmgruppe 38–47: MIRU-Control 1–10 <sup>7)</sup></b>						
38-47:1	556, 571, 586, 601, 616, 631, 646, 661, 676, 691	MIRU NR. 1–10 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation mit MIRU herstellen.	A	0 <sup>3)</sup>	10 s	1
38-47:2	557, 572, 587, 602, 617, 632, 647, 662, 677, 692	MIRU NR. 1–10 MOTORSTEUERUNGSAARM AUSGE- LÖST Die MIRU-Motorsteuerung hat ausgelöst.	A	0 <sup>3)</sup>	5 s	1
38-47:3	558, 573, 588, 603, 618, 633, 648, 663, 678, 693	MIRU NR. 1–10 MOTORSTEUERUNG KOMMUNIKATI- ONSFEHLER MIRU kann keine korrekte Kommunikation mit der Motorsteuerung im Dachventilator herstellen.	A	0 <sup>3)</sup>	5 s	1
38-47:4	559, 574, 589, 604, 619, 634, 649, 664, 679, 694	MIRU NR. 1-10 VOLUMENSTROMMESSUNGSDRUCK- SENSOR NR. 0 KOMMUNIKATIONSFEHLER MIRU kann keine korrekte Kommunikation mit dem Volumenstromdrucksensor im Dachventilator herstel- len.	A	0 <sup>3)</sup>	5 s	1
38-47:5	560, 575, 590, 605, 620, 635, 650, 665, 680, 695	MIRU NR. 1–10 DRUCKREGELUNGSSENSOR NR. 1 KOMMUNIKATIONSFEHLER MIRU kann keine korrekte Kommunikation mit dem Kanaldrucksensor im Dachventilator herstellen.	A	0 <sup>3)</sup>	5 s	1
38-47:6	561, 576, 591, 606, 621, 636, 651, 666, 681, 696	MIRU NR. 1–10 TEMPERATURFÜHLER DEFEKT Der MIRU-Temperaturfühler ist defekt oder nicht angeschlossen.	B	0 <sup>3)</sup>	5 s	1
38-47:7	562, 577, 592, 607, 622, 637, 652, 667, 682, 697	MIRU NR. 1–10 VOLUMENSTROM/DRUCKABWEI- CHUNG VON SOLLWERTALARMGRENZE Luftvolumenstrom/Druck liegt kontinuierlich mehr als 20 % über oder unter seinem Sollwert.	B	0 <sup>3)</sup>	5 s	1

Alarm-Nr.		Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
Display	Comm.		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
			A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
			B=B-Alarm:		h=Stunde	
38-40:8	563, 578, 593	MIRU NR. 1-3 VOLUMENSTROM UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Der Volumenstrom liegt seit mehr als 30 s unter seinem Sollwert.	B	0	1200 s	0
38-40:9	564, 579, 594	MIRU NR. 1-3 VOLUMENSTROM ÜBER SOLLWERTALARMGRENZE Der Volumenstrom liegt seit mehr als 20 min um mehr als 10% über seinem Sollwert.	B	0	1200 s	0
38-40:10	565, 580, 595	MIRU NR. 1-3 DRUCK UNTER SOLLWERTALARMGRENZE Der Druck liegt seit mehr als 30 s unter seinem Sollwert.	B	0	1200 s	0
38-40:11	566, 581, 596	MIRU NR. 1-3 DRUCK ÜBER SOLLWERTALARMGRENZE Der Druck liegt seit mehr als 20 min um mehr als 10% über seinem Sollwert.	B	0	1200 s	0
<b>Alarmgruppe 49-54: Zuluftventilator Nr. 1A-3B <sup>8)</sup></b>						
49-54:1	721, 736, 751, 766, 781, 796	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit der Motorsteuerung des Zuluftventilators.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
49-54:2	722, 737, 752, 767, 782, 797	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG ÜBERSTROM Hoher Strom zum Motor.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	10 s	0
49-54:3	723, 738, 753, 768, 783, 798	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG UNTERSCHWACHUNG Stromversorgung mit zu niedriger Spannung.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	60 s	0
49-54:4	724, 739, 754, 769, 784, 799	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG ÜBERSCHWACHUNG Stromversorgung mit zu hoher Spannung.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	10 s	0
49-54:5	725, 740, 755, 770, 785, 800	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG ÜBERTEMPORATUR Hohe interne Temperatur.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	10 s	0
49-54:6	726, 741, 756, 771, 786, 801	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG STARTFEHLER Der Zuluftventilator dreht sich nicht beim Start, bewegt sich in die falsche Richtung oder mit zu hoher Drehzahl.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	10 s	0
49-54:7	727, 742, 757, 772, 787, 802	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG UNGLEICHMÄSSIGE PHASENSPANNUNG Hoher Spannungsunterschied zwischen Phasen (3-Phasen, 400 V), der zu Spannungsspitzen führt.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
49-54:8	728, 743, 758, 773, 788, 803	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG PHASENFEHLER Phasenfehler in der Motorsteuerung.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
49-54:9	729, 744, 759, 774, 789, 804	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG INTERNER SPEICHERFEHLER Interner Speicherfehler in der Motorsteuerung.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
49-54:10	730, 745, 760, 775, 790, 805	ZULUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG STROMBEGRENZUNG Strom-/Spannungsbegrenzung in der Motorsteuerung.	B	0 <sup>3)</sup>	60 s	1
49-51:11	731, 746, 761	ZULUFTVENTILATOR 1A-3A MOTORSTEUERUNG INTERNER KOMMUNIKATIONSFEHLER Interner Kommunikationsfehler in der Motorsteuerung.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1

Alarm-Nr.		Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
Display	Comm.		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
			A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
			B=B-Alarm:		h=Stunde	
<b>Alarmgruppe 55–60: Abluftventilator Nr. 1A-3B<sup>9)</sup></b>						
55-60:1	811, 826, 841, 856, 871, 886	ABLUFTVENTILATOR 1-3/A-B KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit der Motorsteuerung des Abluftventilators.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
55-60:2	812, 827, 842, 857, 872, 887	ABLUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG ÜBERSTROM Hoher Strom zum Motor.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	3 s	0
55-60:3	813, 828, 843, 858, 873, 888	ABLUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG UNTERSPIANNUNG Stromversorgung mit zu niedriger Spannung.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	60 s	0
55-60:4	814, 829, 844, 859, 874, 889	ABLUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG ÜBERSPIANNUNG Stromversorgung mit zu hoher Spannung.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	3 s	0
55-60:5	815, 830, 845, 860, 875, 890	ABLUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG ÜBERTEMPÉRATUR Hohe interne Temperatur.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	3 s	0
55-60:6	816, 831, 846, 861, 876, 891	ABLUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG STARTFEHLER Der Abluftventilator dreht sich nicht beim Start, bewegt sich in die falsche Richtung oder mit zu hoher Drehzahl.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	3 s	0
55-60:7	817, 832, 847, 862, 877, 892	ABLUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG UNGLEICHMÄSSIGE PHASENSPIANNUNG Hoher Spannungsunterschied zwischen Phasen (3-Phasen, 400 V), der zu Spannungsspitzen führt.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	5 s	1
55-60:8	818, 833, 848, 863, 878, 893	ABLUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG PHASENFEHLER Phasenfehler in der Motorsteuerung.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	5 s	1
55-60:9	819, 834, 849, 864, 879, 894	ABLUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG INTERNER SPEICHERFEHLER Interner Speicherfehler in der Motorsteuerung.	A <sup>1)</sup>	1 <sup>3)</sup>	5 s	1
55-60:10	820, 835, 850, 865, 880, 895	ABLUFTVENTILATOR 1-3/A-B MOTORSTEUERUNG STROMBEGRENZUNG Strom-/Spannungsbegrenzung in der Motorsteuerung.	B	0 <sup>3)</sup>	60 s	1
55-57:11	821, 836, 851	ABLUFTVENTILATOR 1A-3A MOTORSTEUERUNG INTERNER KOMMUNIKATIONSFEHLER Interner Kommunikationsfehler in der Motorsteuerung.	A	1 <sup>3)</sup>	5 s	1
<b>Alarmgruppe 61: Zuluftventilator, E/A-Modul</b>						
61:1	901	ZULUFTVENTILATOR NR. 1A E/A-MODUL KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation herstellen mit Zuluftventilator Nr. 1A E/A-Modul.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
61:6	906	ZULUFTVENTILATOR NR. 2A E/A-MODUL KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation herstellen mit Zuluftventilator Nr. 2A E/A-Modul.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
61:11	911	ZULUFTVENTILATOR NR. 3A E/A-MODUL KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation herstellen mit Zuluftventilator Nr. 3A E/A-Modul.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1

Alarm-Nr.		Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
Display	Comm.		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
			A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
			B=B-Alarm:		h=Stunde	
<b>Alarmgruppe 62: Abluftventilator, E/A-Modul</b>						
62:1	916	ABLUFVENTILATOR NR. 1A E/A-MODUL KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation herstellen mit Abluftventilator Nr. 1A E/A-Modul.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
62:6	921	ABLUFVENTILATOR NR. 2A E/A-MODUL KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation herstellen mit Abluftventilator Nr. 2A E/A-Modul.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
62:11	926	ABLUFVENTILATOR NR. 3A E/A-MODUL KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation herstellen mit Abluftventilator Nr. 3A E/A-Modul.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
<b>Alarmgruppe 63: MIRU, E/A-Modul</b>						
63:1	931	MIRU NR. 1 E/A-MODUL KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation herstellen mit MIRU Nr. 1 E/A-Modul.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
63:6	936	MIRU NR. 2 E/A-MODUL KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation herstellen mit MIRU Nr. 2 E/A-Modul.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
63:11	941	MIRU NR. 3 E/A-MODUL KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation herstellen mit MIRU Nr. 3 E/A-Modul.	A	1 <sup>3)</sup>	10 s	1
<b>Alarmgruppe 70-74: Reversible Wärmepumpe/Kältemaschine HC</b>						
70:1	1036	HC STEUERINHEIT KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation mit der HC Steuereinheit herstellen.	A	0	10 s	1
70:2	1037	HC STEUERINHEIT SAMMELALARM AUSGELÖST HC Steuereinheit hat einen Sammelalarm ausgelöst.	A	0	10 s	1
70:3	1038	HC STEUERINHEIT AUSGANGSKREIS DEFEKT HC Steuereinheit ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0	10 s	1
70:5	1040	HC ENTEISUNG, DRUCKSENSOR NR. D KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Gerätes erzielt keine korrekte Kommunikation mit Drucksensor Nr. D für HC Enteisung.	A	0	10 s	1
70:6	1041	HC ENTEISUNG, E/A-MODUL NR. 5 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts erzielt keine korrekte Kommunikation mit E/A-Modul Nr. 5 für HC Enteisung.	A	0	10 s	1
70:7	1042	HC ENTEISUNG, UMLUFTKLAPPENÜBERWACHUNG AUSGELÖST Alarm für Umluftklappe HC Enteisung wurde ausgelöst.	B	0	180 s	1
70:8	1043	HC ENTEISUNG, ELEKTRO-LUFTERHITZER AUSGELÖST Alarm für Elektro-Luftherhitzer HC Enteisung wurde ausgelöst.	A	0	10 s	0
70:9	1044	HC ENTEISUNGSZEIT KREIS 1 ÜBER ALARMGRENZE HC Enteisungszeit für Kreis 1 wurde überschritten.	B	0	10 s	1

Display	Alarm-Nr. Comm.	Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
			0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
			A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
			B=B-Alarm:		h=Stunde	
70:12	1046	HC PHASENFOLGEFEHLER Phasenfolgeschutz für Versorgungsspannung für HC hat ausgelöst.	A	0 <sup>3)</sup>	5 s	0
71:1	1051	HC VERDICHTERMOTORSTEUERUNG KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation mit der HC Verdichtermotorsteuerung herstellen.	A	0	10 s	1
71:2	1052	HC VERDICHTERMOTORSTEUERUNG STARTFEHLER Verdichtermotor dreht sich nicht beim Start.	A	0	10 s	1
71:3	1053	HC VERDICHTERMOTORSTEUERUNG ÜBER- ODER UNTERSPIANNUNG Niedrige oder hohe Versorgungsspannung für die Verdichtermotorsteuerung.	A	0	10 s	1
71:4	1054	HC VERDICHTER AUSSERHALB DES BETRIEBSBEREICHES HC Verdichter arbeitet außerhalb seines normalen Betriebsbereich.	A	0	10 s	1
71:9	1059	HC EXPANSIONSVENTILSTEUERUNG KREIS 1 KOMMUNIKATIONSFEHLER Die Steuereinheit des Geräts kann keine korrekte Kommunikation mit der HC Expansionsventilsteuering Kreis 1 herstellen.	A	0	10 s	1
72:1	1066	HC HOCHDRUCKWÄCHTER KREIS 1 AUSGELÖST Alarm für Hochdruckwächter HC Kreis 1 wurde ausgelöst.	A	0	10 s	1
72:2	1067	HC HOCHDRUCK KREIS 1 ÜBER ALARMGRENZE Alarm für Hochdruck HC Kreis 1 wurde ausgelöst.	A	0	10 s	1
72:3	1068	HC THERMOSCHALTER KREIS 1 AUSGELÖST Alarm für Thermoschalter HC Kreis 1 wurde ausgelöst.	A	0	10 s	1
72:4	1069	HC HEISSGASTEMPERATUR KREIS 1 ÜBER ALARMGRENZE Alarm für Heißgastemperatur HC Kreis 1 wurde ausgelöst.	A	0	10 s	1
72:5	1070	HC HEISSGASFÜHLER KREIS 1 DEFEKT Heißgasfühler HC ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0	10 s	1
72:6	1071	HC HOCHDRUCKSENSOR KREIS 1 DEFEKT Hochdrucksensor HC Kreis 1 ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0	10 s	1
72:7	1072	HC NIEDERDRUCKSENSOR KREIS 1 DEFEKT Niederdrucksensor HC Kreis 1 ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0	10 s	1
72:8	1073	HC SAUGGASFÜHLER KREIS 1 DEFEKT Sauggasleitungsfühler HC Kreis 1 ist defekt oder nicht angeschlossen.	A	0	10 s	1
72:9	1074	HC DRUCKUNTERSCHIED KREIS 1 UNTER ALARMGRENZE Alarm für Druckunterschied HC Kreis 1 wurde ausgelöst.	A	0	10 s	1
72:10	1075	HC SERVICE VON KREIS 1 UND VERDICHTER Service von Kreis 1 und Verdichter erforderlich.	A	0	10 s	1
72:11	1076	HC ÜBERHITZUNGSTEMPERATUR KREIS 1 UNTER ALARMGRENZE HC Überhitzungstemperatur Kreis 1 unterschreitet die eingestellte Alarmgrenze.	A	0	10 s	1

Alarm-Nr.		Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
Display	Comm.		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
			A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
			B=B-Alarm:		h=Stunde	
72:12	1077	HC DRUCKAUSGLEICH FÜR NIEDERDRUCK KREIS 1 HC Druckausgleich Niederdruck Kreis 1 wurde ausgelöst.	A	0	10 s	1
72:13	1078	HC DRUCKAUSGLEICH FÜR HOCHDRUCK KREIS 1 HC Druckausgleich Hochdruck Kreis 1 wurde ausgelöst.	A	0	10 s	1
72:14	1079	HC NIEDERDRUCK KREIS 1 UNTER ALARMGRENZE HC Niederdruck Kreis 1 unterschreitet die eingestellte Alarmgrenze.	A	0	10 s	1
<b>Alarmgruppe 77-79: MIRU, Motorsteuerungen</b>						
77-79:2	1142, 1157, 1172	MIRU NR. 1-3 MOTORSTEUERUNG ÜBERSTROM Motorsteuerung des Dachventilators MIRUVENT hat zu hohen Strom zum Antriebsmotor erkannt.	A	0	10 s	0
77-79:3	1143, 1158, 1173	MIRU NR. 1-3 MOTORSTEUERUNG UNTERSPIGUNG Niedrige Versorgungsspannung zur Motorsteuerung des Dachventilators MIRUVENT.	A	0	60 s	0
77-79:4	1144, 1159, 1174	MIRU NR. 1-3 MOTORSTEUERUNG ÜBERSPIGUNG Hohe Versorgungsspannung zur Motorsteuerung des Dachventilators MIRUVENT.	A	0	10 s	0
77-79:5	1145, 1160, 1175	MIRU NR. 1-3 MOTORSTEUERUNG ÜBERTEMPERATUR Hohe interne Temperatur.	A	0	10 s	0
77-79:6	1146, 1161, 1176	MIRU NR. 1-3 MOTORSTEUERUNG STARTFEHLER Antriebsmotor dreht sich nicht beim Start.	A	0	10 s	0
77-79:7	1147, 1162, 1177	MIRU NR. 1-3 MOTORSTEUERUNG UNGLEICHMÄSSIGE PHASENSPANNUNG Hoher Spannungsunterschied zwischen Phasen (3-Phasen, 400 V), der zu Spannungsspitzen führt.	A	0	10 s	1
77-79:8	1148, 1163, 1178	MIRU NR. 1-3 MOTORSTEUERUNG PHASENFehler Phasenfehler in der Motorsteuerung.	A	0	10 s	1
77-79:9	1149, 1164, 1179	MIRU NR. 1-3 MOTORSTEUERUNG INTERNER SPEICHERFEHLER Interner Speicherfehler in der Motorsteuerung.	A	0	10 s	1
77-79:10	1150, 1165, 1180	MIRU NR. 1-3 MOTORSTEUERUNG STROMBEGRENZUNG Strom-/Spannungsbegrenzung in der Motorsteuerung.	A	0	60 s	1
77-79:11	1151, 1166, 1181	MIRU NR. 1-3 MOTORSTEUERUNG INTERNER KOMMUNIKATIONSFEHLER Interner Kommunikationsfehler in der Motorsteuerung.	A	0	10 s	1
<b>Alarmgruppe 81-84: SMART Link, Zuluftvolumenstrom</b>						
81-84:2	1202, 1217, 1232, 1247	SMART LINK NR. 1-4 ZULUFTVOLUMENSTROM UNTER ENTEISUNGALARMGRENZE Alarm für Zuluftvolumenstrom unter Enteisungalarmgrenze wurde ausgelöst.	A	0	70 m	1
81-84:3	1203, 1218, 1233, 1248	SMART LINK NR. 1-4 HOCHDRUCKWÄCHTER AUSGELÖST Alarm für Hochdruckwächter hat ausgelöst.	A	0	30 s	1
81-84:4	1204, 1219, 1234, 1249	SMART LINK NR. 1-4 HOCHDRUCK ÜBER ALARMGRENZE Der Hochdrucksensor misst höheren Druck als eingestellte Alarmgrenze.	A	0	30 s	1

Alarm-Nr.		Alarmtext Funktion	Priorität	Stopp	Verzögerung	Reset
Display	Comm.		0=blockiert	0=Betrieb	s=Sekunde	0=manuell
			A=A-Alarm	1=Stopp	m=Minute	1=automatisch
			B=B-Alarm:		h=Stunde	
81-84:5	1205, 1220, 1235, 1250	SMART LINK NR. 1-4 NIEDERDRUCK UNTER ALARMGRENZE Der Niederdrucksensor misst geringeren Druck als eingestellte Alarmgrenze.	A	0	30 s	1
81-84:6	1206, 1221, 1236, 1251	SMART LINK NR. 1-4 VERDAMPFUNGSTEMPERATUR UNTER ALARMGRENZE Die Verdampfungstemperatur liegt länger als 30 Sekunden unter der eingestellten Alarmgrenze.	A	0	30 s	1
81-84:7	1207, 1222, 1237, 1252	SMART LINK NR. 1-4 SAMMELALARM FREQUENZUMRICHTER Der Frequenzumrichter hat einen Sammelalarm ausgelöst.	A	0	30 s	1
81-84:8	1208, 1223, 1238, 1253	SMART LINK NR. 1-4 AUSSERHALB BETRIEBSBEREICH SMART Link arbeitet außerhalb seines normalen Betriebsbereich.	A	0	30 s	1
81-84:9	1209, 1224, 1239, 1254	SMART LINK NR. 1-4 VERDICHTER, STARTFEHLER Verdichtermotor dreht sich nicht beim Start.	A	0	30 s	1
81-84:10	1210, 1225, 1240, 1255	SMART LINK NR. 1-4 HEISSGASTEMPERATUR ÜBER ALARMGRENZE Die Heißgastemperatur hat die Alarmgrenze überstiegen.	A	0	30 s	1
81-84:11	1211, 1226, 1241, 1256	SMART LINK NR. 1-4 DRUCKUNTERSCHIED UNTER ALARMGRENZE Der Druckunterschied liegt länger als 30 Sekunden unter der eingestellten Alarmgrenze.	A	0	30 s	1

<sup>1)</sup> Kann nicht blockiert werden.

<sup>2)</sup> Verzögerung einstellbar.

<sup>3)</sup> Einstellbar.

<sup>4)</sup> Stoppt das Gerät bei Temperatur unter einstellbarem Grenzwert.

<sup>5)</sup> Inaktiv bei Werkseinstellung.

<sup>6)</sup> Setzen Sie sich mit Swegon oder einer Swegon-Vertretung in Verbindung.

<sup>7)</sup> Alarmgruppe 38 = MIRU-Control 1. Alarmgruppe 39 = MIRU-Control 2. Alarmgruppe 40 = MIRU-Control 3. Alarmgruppe 41 = MIRU-Control 4. Alarmgruppe 42 = MIRU-Control 5. Alarmgruppe 43 = MIRU-Control 6. Alarmgruppe 44 = MIRU-Control 7. Alarmgruppe 45 = MIRU-Control 8. Alarmgruppe 46 = MIRU-Control 9. Alarmgruppe 47 = MIRU-Control 10.

<sup>8)</sup> Alarmgruppe 49 = Zuluftventilator 1A. Alarmgruppe 50 = Zuluftventilator 2A. Alarmgruppe 51 = Zuluftventilator 3A. Alarmgruppe 52 = Zuluftventilator 1B. Alarmgruppe 53 = Zuluftventilator 2B. Alarmgruppe 54 = Zuluftventilator 3B.

<sup>9)</sup> Alarmgruppe 55 = Abluftventilator 1A. Alarmgruppe 56 = Abluftventilator 2A. Alarmgruppe 57 = Abluftventilator 3A. Alarmgruppe 58 = Abluftventilator 1B. Alarmgruppe 59 = Abluftventilator 2B. Alarmgruppe 60 = Abluftventilator 3B.

## 2. Informationsmitteilung

Eine Informationsmitteilung wird am Handterminal ausgegeben. Informationsmitteilungen werden nur angezeigt, wenn man sich im Bedienfeld befindet.

Bei Informationsmitteilungen handelt es sich um Informationen über z. B. notwendige Einstellungen, die nicht vorgenommen wurden, oder ungünstige Betriebsituationen. Eine Informationsmeldung wird mit einem blauen Kreis in der Taste für das Alarmprotokoll auf dem Bedienfeld angezeigt.

Mitteilung Nr.	Mitteilung, Text
96:1	HC ENTEISUNGSKALIBRIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT HC Enteisungskalibrierung kann nicht ausgeführt werden.
96:2	HC ENTEISUNGSKALIBRIERUNG NICHT ZUGELASSEN HC Enteisungskalibrierung wurde ausgeführt, die abgelesenen Werte sind aber nicht zugelassen.
96:3	HC-GRENZE FÜR DEN ZULUFTVOLUMENSTROM UNTER WERKSEINSTELLUNG Die eingestellte Grenze für den Zuluftvolumenstrom liegt unterhalb der werkseitig eingestellten Grenze, die den Betrieb von HC zulässt.
96:4	HC-GRENZE FÜR DEN ABLUFTVOLUMENSTROM UNTER WERKSEINSTELLUNG Die eingestellte Grenze für den Abluftvolumenstrom liegt unterhalb der werkseitig eingestellten Grenze, die den Betrieb von HC zulässt.
96:5	HC-AUSSENLUFTTEMPERATURGRENZE FÜR HEIZUNG UNTER WERKSEINSTELLUNG Die eingestellte Grenze für den Außenlufttemperatur liegt unterhalb der werkseitig eingestellten Grenze, die den Betrieb von HC zulässt.
97:12	PLATTENWÄRMETAUSCHER BYPASS-OPTIMIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT Bypass-Optimierung für Plattenwärmetauscher kann nicht ausgeführt werden.
97:13	PLATTENWÄRMETAUSCHER BYPASS-OPTIMIERUNG NICHT ZUGELASSEN Bypass-Optimierung für den Plattenwärmetauscher wurde ausgeführt, die abgelesenen Werte sind aber nicht zugelassen.
97:14	PLATTENWÄRMETAUSCHER ENTEISUNGSKALIBRIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT Bypass-Optimierung für Plattenwärmetauscher kann nicht ausgeführt werden.
97:15	PLATTENWÄRMETAUSCHER ENTEISUNGSKALIBRIERUNG NICHT ZUGELASSEN Bypass-Optimierung für den Plattenwärmetauscher wurde ausgeführt, die abgelesenen Werte sind aber nicht zugelassen.
98:1	ZULUFT VORFILTERKALIBRIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT Die Vorfilterkalibrierung Zuluft wurde nach der Inbetriebnahme nicht ausgeführt. Die Mitteilung wird alle 30 Minuten wiederholt. Die Mitteilung wird nach erfolgter Filterkalibrierung nicht mehr ausgegeben.
98:2	ZULUFT VORFILTERKALIBRIERUNG NICHT ZUGELASSEN Die Vorfilterkalibrierung Zuluft wurde nicht zugelassen. Die Mitteilung wird alle 5 Sekunden wiederholt.
98:3	ABLUFT VORFILTERKALIBRIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT Die Vorfilterkalibrierung Abluft wurde nach der Inbetriebnahme nicht ausgeführt. Die Mitteilung wird alle 30 Minuten wiederholt. Die Mitteilung wird nach erfolgter Filterkalibrierung nicht mehr ausgegeben.
98:4	ABLUFT VORFILTERKALIBRIERUNG NICHT ZUGELASSEN Die Vorfilterkalibrierung Abluft wurde nicht zugelassen. Die Mitteilung wird alle 5 Sekunden wiederholt.
98:5	ZULUFT AGGREGATFILTERKALIBRIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT Die Aggregatfilterkalibrierung Zuluft wurde nach der Inbetriebnahme nicht ausgeführt. Die Mitteilung wird alle 30 Minuten wiederholt. Die Mitteilung wird nach erfolgter Filterkalibrierung nicht mehr ausgegeben.
98:6	ZULUFT AGGREGATFILTERKALIBRIERUNG NICHT ZUGELASSEN Die Aggregatfilterkalibrierung Zuluft wurde nicht zugelassen. Die Mitteilung wird alle 5 Sekunden wiederholt.
98:7	ABLUFT AGGREGATFILTERKALIBRIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT Die Aggregatfilterkalibrierung Abluft wurde nach der Inbetriebnahme nicht ausgeführt. Die Mitteilung wird alle 30 Minuten wiederholt. Die Mitteilung wird nach erfolgter Filterkalibrierung nicht mehr ausgegeben.
98:8	ABLUFT AGGREGATFILTERKALIBRIERUNG NICHT ZUGELASSEN Die Aggregatfilterkalibrierung Abluft wurde nicht zugelassen. Die Mitteilung wird alle 5 Sekunden wiederholt.
98:9	ZULUFT NACHFILTERKALIBRIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT Die Nachfilterkalibrierung Zuluft wurde nach der Inbetriebnahme nicht ausgeführt. Die Mitteilung wird alle 30 Minuten wiederholt. Die Mitteilung wird nach erfolgter Filterkalibrierung nicht mehr ausgegeben.
98:10	ZULUFT NACHFILTERKALIBRIERUNG NICHT ZUGELASSEN Die Nachfilterkalibrierung Zuluft wurde nicht zugelassen. Die Mitteilung wird alle 5 Sekunden wiederholt.

Alarm-Nr.	Alarmtext Funktion
98:11	<b>ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER ENTEISUNGSKALIBRIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT</b> Die Enteisungskalibrierung am rotierenden Wärmetauscher wurde nach der erstmaligen Aktivierung der Funktion nicht ausgeführt. Die Mitteilung wird alle 30 Minuten wiederholt. Die Mitteilung wird nach erfolgter Wärmetauscherkalibrierung nicht mehr ausgegeben.
98:12	<b>ROTIERENDER WÄRMETAUSCHER ENTEISUNGSKALIBRIERUNG NICHT ZUGELASSEN</b> Die Enteisungskalibrierung am rotierenden Wärmetauscher wurde nicht zugelassen. Die Mitteilung wird alle 5 Sekunden wiederholt.
98:13	<b>ReCO<sub>2</sub> KALIBRIERUNG NICHT AUSGEFÜHRT</b> ReCO <sub>2</sub> -Kalibrierung wurde nach der erstmaligen Aktivierung der Funktion nicht ausgeführt. Die Mitteilung wird alle 30 Minuten wiederholt. Die Mitteilung wird nach ausgeführter ReCO <sub>2</sub> -Kalibrierung nicht mehr ausgegeben.
98:14	<b>ReCO<sub>2</sub> KALIBRIERUNG NICHT ZUGELASSEN</b> Die ReCO <sub>2</sub> -Kalibrierung wurde nicht zugelassen. Die Mitteilung wird alle 5 Sekunden wiederholt.
98:15	<b>ReCO<sub>2</sub> FALSCH EINSTELLUNG</b> Druckregelung, Slave-Steuerung oder falscher Gerätetyp wurde gewählt. Die Mitteilung wird alle 5 Sekunden wiederholt.
99:5	<b>FTP-FEHLER</b> Fehler bei Übertragung an ftp. Die Mitteilung wird nach 10 Versuchen ausgegeben.
99:5	<b>FTP-FEHLER</b> Fehler bei Übertragung an ftp. Die Mitteilung wird nach 10 Versuchen ausgegeben.
99:7	<b>SD-KARTE FAST VOLL</b> Der Speicher der SD-Karte ist fast voll. Die ältesten Protokolldaten werden bald gelöscht. Werkseinstellung Aus.
99:8	<b>SD-KARTE VOLL</b> Der Speicher der SD-Karte ist voll. Die ältesten Protokolldaten werden gelöscht. Werkseinstellung Aus.
99:11	<b>KEIN EXTERNER AUSSENTEMPERATURFÜHLER ANGESCHLOSSEN FÜR WARMHALTEFUNKTION</b> Der Temperaturfühler für die Warmhaltefunktion ist nicht vorhanden oder nicht korrekt angeschlossen.
99:14	<b>INTERNER SERIENSPEICHERFEHLER CPU1</b> Interner Serienspeicherfehler CPU1
99:15	<b>UHR SCHALTKREIS DEFEKT</b> Kreis für Uhr defekt

